

PROZESSQUALITÄT

Lukas Lang baut Nachhaltigkeit mit System

25. November 2013, 11:50

Anlässlich der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) Zertifizierung für das STRABAG Bürogebäude in Wiener Neustadt luden ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft) Gründungspräsident Philipp Kaufmann und Lukas Lang Building Technologies (LLBT) Geschäftsführerin Renate Jauk zur Pressekonferenz. Im Anschluss daran konnten sich die anwesenden Journalisten bei einer Führung durch das Bürogebäude von de zukunftsweisenden Lukas Lang Bautechnologie überzeugen.

DGNB Zertifikat in Silber

„Mit dem DGNB Zertifikat in Silber ist bewiesen, dass das STRABAG Bürogebäude ein Leuchtturmprojekt der Nachhaltigkeit ist“, betont ÖGNI Gründungspräsident Philipp Kaufmann. Die Zertifizierung liefert eine einheitliche durchgängige Bewertungssystematik, wo alle wesentlichen Aspekte des nachhaltigen Bauens und Bewirtschaftens ersichtlich sind. Die Erkenntnisse der Zertifizierung sind ein wegweisender Schritt für eine zukünftige Zertifizierung des LLBT Baukastens. Ein Baukasten für Gebäude, der mit seinem Hauptmaterial Holz natürlich punktet. Arbeiten in Holzumgebungen ist gesünder. Auf die Aufmerksamkeit, das Aggressionslevel, die Konzentrationsfähigkeit und die Fähigkeit zu gestalterischen und kreativen Aufgaben, kann sich eine Holzumgebung förderlich auswirken, wie eine Studie der University of British Columbia belegt. „Es ist das angenehme Raumklima, das Wohlfühlen, welches unsere Gebäude auszeichnet. Unserem Bauherren, der STRABAG, liegt das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter am Herzen. Deshalb wurde das Bürogebäude in Wiener Neustadt mit unserer Technologie realisiert“, erklärt LLBT Geschäftsführerin Renate Jauk.

Eigentümer profitieren von rezyklierbaren Bausystemen

Der Lukas Lang Baukasten bewegt sich in einem geschlossenen Materialkreislauf. Umweltschonung beginnt bei LLBT bei der Erzeugung und endet mit der späteren Rückführung in den Naturkreislauf. „Dass Nachhaltigkeit bei LLBT kein leerer, inflationär verwendeter Begriff, sondern systemimmanent ist“, bestätigt Reinhard Labugger aus dem Auditorenteam von RM-ENGINEERING. Der Einsatz des nachwachsenden CO2 neutralen Rohstoffs Holz bedeutet einen wertvollen Beitrag zu verantwortungsbewusstem Umgang mit der Umwelt – der Holzanteil eines Lukas Lang Bürohauses mit einer Nutzfläche von 650 m2 wächst in Österreich innerhalb von vier Minuten nach. „Das LLBT Bausystem hat alle Vorteile der Wiederverwendbarkeit zur Gänze integriert. Die lange Lebensdauer über Generationen und die Tatsache, dass die wertvollen Baumaterialien demontiert und neu kombiniert wieder eingesetzt werden können, eröffnen neue Perspektiven für Eigentümer. Insbesondere, wenn man die Lebenszykluskosten und den Nutzen der Lukas Lang Technologie betrachtet“, erklärt Philipp Kaufmann.

Nachhaltige Prozessqualität

LLBT arbeitet mit bauausführenden Firmen zusammen, die im ANKÖ (Auftragnehmerkataster Österreich) gelistet sind. Dabei legt LLBT Wert auf Qualität. Eingesetzte Materialien müssen hochwertig sein und Eignungsnachweise erfüllen. „Wir suchen und finden Partner, die unsere Vorstellung von Nachhaltigkeit teilen. Das heißt, wir arbeiten mit Unternehmen, die sowohl im Verhalten z.B. faire Bezahlung von Mitarbeitern, als auch in der Produktion nachhaltige Kriterien erfüllen“, so Jauk. „Dies erfüllt den Anspruch von ÖGNI, denn der Paradigmenwechsel hin zur Nachhaltigkeit verlangt nicht nur nachhaltige Produkte, sondern vor allem ethisches Handeln und somit neue Werte, wie Integrität, Fairness, Professionalität und Transparenz“, so Kaufmann.

AUSBILDUNG

Hauraton startet Hochschulprogramm HESP

Wissenstransfer für Studierende mittel- und osteuropäischer Hochschulen. Zu diesem Beitrag wurde folgendes Firmenportrait gefunden: HAURATON GmbH & Co. KG. Hauraton fördert akademischen Branchennachwuchs. Das neue HAURATON EUROPEAN STUDENT PROGRAM – kurz HESP – erlebt vom 18. bis [weiterlesen](#)]

UMWELTPOLITIK

Eröffnung der Transport Research Arena 2018

Verkehrsminister Norbert Hofer: „Der Schlüssel zur Mobilitätswende sind digitale Infrastrukturen sowie innovative Kommunikationstechnologien wie etwa 5G-Dienste.“ Anlässlich der Eröffnung der Transport Research Arena 2018 (TRA 2018), Europas größter Verkehrsforschungskonferenz, die heuer unter dem Motto „A Digital Era for [weiterlesen](#)]

UMWELTPOLITIK

Greenpeace zur Dritte-Piste-Entscheidung

Ein Rückschritt für den Klimaschutz. Umweltschutzorganisation fordert klares Bekenntnis zu Klimaschutz und Ausbau von Bahn. Greenpeace bedauert die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts den Bau der dritten Landebahn auf dem Flughafen Wien jetzt doch noch zu genehmigen. „Die heutige [weiterlesen](#)]

VERKEHRSWEGE

BBT – größtes Baulos auf österreichischem Projektgebiet

BBT: Größtes Baulos auf österreichischem Projektgebiet vergeben. 50 Kilometer Tunnel werden beim Bauabschnitt Pfnons-Brenner vorgetrieben. PORR und Konsortium erhalten als Bestbieter den Auftrag mit rund einer Milliarde EURO. Beim Bau des Brenner Basistunnels (BBT) wurde mit der [weiterlesen](#)]

BAU

Austrotherm Gruppe 2017 mit Rekordumsatz

Der österreichische Dämmstoff-Spezialist erzielte mit 351 Mio. Euro Umsatz (+ 15,5 %) ein Rekordergebnis und beschäftigte erstmals über 1000 Mitarbeiter. Austrotherm, führender Anbieter im Bereich qualitativer Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa, konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 den Umsatz [weiterlesen](#)]

ENERGIESPAREN

Offizieller Startschuss zur 34. Energiesparmesse

Energiesparmesse 2018 in Wels: Ein neues Kapitel in der einzigartigen Erfolgsgeschichte Messepräsident Hermann Wimmer begrüßte anlässlich der offiziellen Eröffnung der Energiesparmesse 2018 heute in Wels zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Unternehmen, Innungen, Kammern, öffentlichen Institutionen, Einsatzorganisationen

